EIN HAUS FÜR FLEDERMAUS UND CO.

UNSERE TIERISCHEN UNTERMIETER

In Dörfern und Städten wohnen nicht nur Menschen.Wer genau hinsieht, entdeckt auch viele Tiere, die sich in unserer Nähe ein gemütliches Quartier gesucht haben.
Da sich ihr **Lebensraum** durch den Bau von Siedlungen verändert hat, mussten sie sich anpassen: Hauswände ähneln steilen Felswänden, an denen nun verschiedene Vögel brüten. Anstelle von Baum- oder Felshöhlen nutzen sie **Maueröffnungen** oder **Dachspalten**. Wir nennen sie daher „Gebäudebrüter“ und haben ihnen passende Namen gegeben, zum Beispiel Haussperling, Mauersegler oder Turmfalke. Auch Fledermäuse haben Höhlenersatz gefunden: Sie schlafen in **Dachstühlen**, **Kirchtürmen** oder **Hohlräumen** an Gebäuden und ziehen dort auch ihre Jungen auf. Für ihren Winterschlaf suchen sie frostfreie Quartiere.

WOHNUNG GESUCHT!

Werden **Häuser abgerissen**, um- oder neugebaut, wird es oft eng für Gebäudebrüter und Fledermäuse: Verwitterte oder fehlende **Mauersteine** werden **ersetzt**, offene Fugen verstrichen und Spalten im Dachbereich geschlossen.



Dachböden werden zu Menschen-Wohnungen ausgebaut und die Fassaden neuer Häuser bestehen nicht selten aus Metall und Glas und bieten **wenig Halt** für Vogelnester. Siedeln sich trotzdem Gebäudebrüter an, fühlen sich Menschen oft von den Nestern und dem herunterfallenden Kot gestört. Trotzdem darf man die Niststätten **nicht entfernen**!
Es gibt andere Lösungen, zum Beispiel **Kotbretter,** die die Fassade schützen.

NAHRUNG GESUCHT!

Mit einer Wohnung allein ist es aber nicht getan. Wenn es nichts zu essen gibt, wird es auch im schönsten Schloss ungemütlich. Daher ist es wichtig, für **ausreichend Blüten und Insekten** in der Nähe zu sorgen.

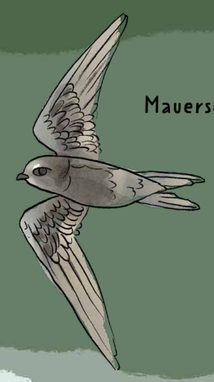
Breitflügelfledermaus



Fransenfledermaus



Mauersegler



TIPP ZUR BEOBACHTUNG

Fledermäuse sind ungefähr von April bis Oktober aktiv. An windstillen, warmen Abenden könntet ihr Glück haben: Haltet in der Dämmerung an einem Teich, See oder größeren Bachlauf in Wald- oder Parknähe Ausschau nach den kleinen Flugakrobaten. Hier gehen sie auf Insektenjagd.

NEUE WOHNUNGEN

Zum Glück können wir unsere tierischen Mitbewohner aber unterstützen: Mit Nisthilfen schaffen wir neue Wohnungen, in denen sie ein Zuhause finden.

Hier siehst du einige Möglichkeiten für Nisthilfen:

1. Nistkasten für Singvögel
2. Nistkästen für Gebäudebrüter
3. Fledermauskasten
4. Mauerseglerkasten

Haussperling



Hausrotschwanz

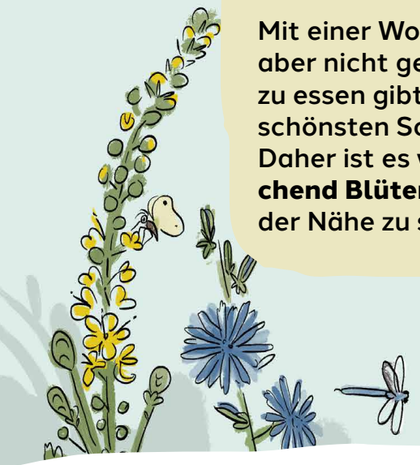


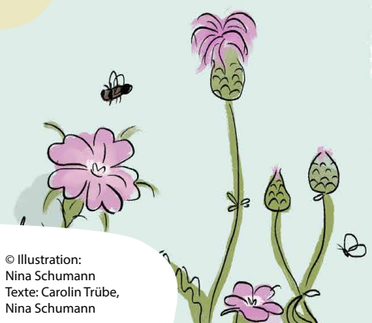


Zwergfledermaus in Mauerritze



Mauersegler mit Küken

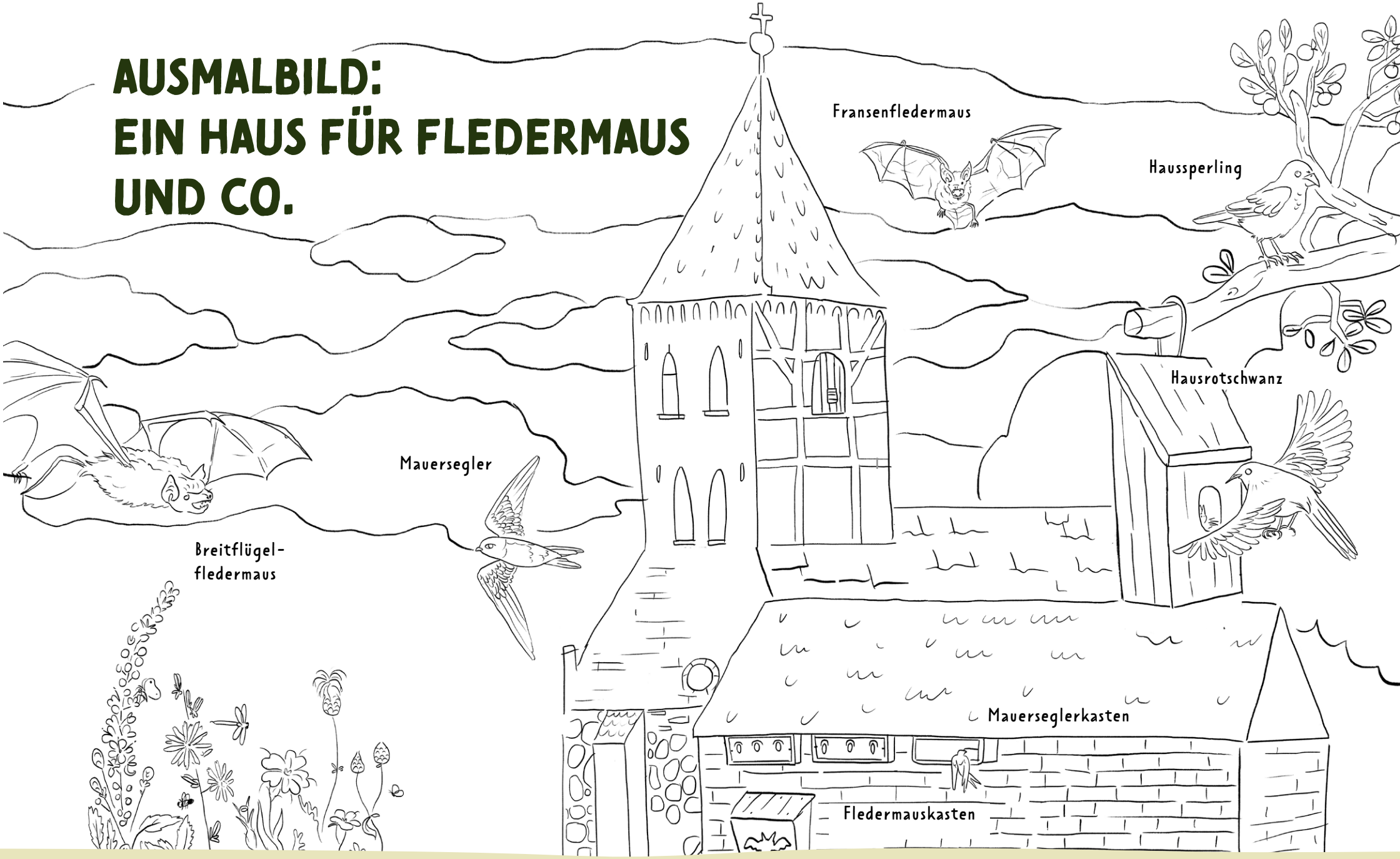




UNTERSTÜTZT DURCH
Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg
Gemeinde Uckerland
FINANZIERT AUS GELDAUFLAGEN

© Illustration: Nina Schumann
Texte: Carolin Trübe, Nina Schumann

AUSMALBILD: EIN HAUS FÜR FLEDERMAUS UND CO.



Vielfalt für den Schulhof: Handreichung für Lehrer*innen der Grundschule Uckerland
Thema: Ein Haus für Fledermaus und Co.